

COPYRIGHT

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwertet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt werden.

Jenseits vom Ballermann

Pauschalurlaub heute und morgen

Radiofeature
von Christoph Spittler

Deutschlandradio Kultur
Zeitfragen

Sendedatum: 6.7.2016

OT: Szene Reisebüro: Verkäuferin, Autor

- Mallorca, für fünf Tage kann man das super machen. Wann möchten Sie denn reisen?
- Nächsten Monat vielleicht?
- Ok, kleinen Moment...

Autor

Eine Pauschalreise? Nach Mallorca? Das geht doch jetzt mal gar nicht. Pauschalurlauber, das waren mein Leben lang immer die anderen. Die Spießer, die Prolls, die Konsumenten. Eine Reise sollte ein Abenteuer sein, voller unvorhersagbarer Begegnungen, voller überraschender Wendungen und doch bitte nicht mit vorausgebuchtem Hotel.

OT Reisebüro

All inclusive ist, Mahlzeiten ist halt Frühstück, Mittag, Abendessen, alles in Buffetform, und alkoholische und nichtalkoholische Getränke sind jeweils von 10 bis 23 Uhr mit inklusive. Hier wäre zum Beispiel auch Tages- und Abendanimation, und was auch inklusive ist, Minigolf, Tennis, Tischtennis und Billard wäre mit dabei.

Autor

Ich habe noch nie eine Pauschalreise gemacht. Aber diesmal soll es das volle Programm sein. Zu Recherchezwecken, versteht sich. Mallorca. Putzfraueninsel. Ballermann-Strand. So billig wie es geht.

OT Reisebüro

Dann sind wir bei einem Dreisternehotel, wenn wir jetzt mit All-inclusive schauen...

Autor

Sage und schreibe 245 Euro für fünf Tage. Nur in die Türkei geht's noch billiger.

OT Reisebüro

Das hat auch mit der Situation im Moment, äm, zu tun, durch die vielen Anschläge in Istanbul und Ankara sind halt viele Reisende verunsichert. Ähäm, und, ja.

Trenner

OT Köpers

Pauschalreisen waren früher natürlich sehr stark standardisierte Produkte, im Grunde genommen Reisen von der Stange.

Autor

Auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin treffe ich Mario Köpers, den Sprecher des weltgrößten Tourismuskonzerns, der TUI.

OT Köpers

Die Grundmotive haben sich eigentlich wahrscheinlich seit Entstehung der Pauschalreise gar nicht mal verändert. ... Das ist vor allen Dingen Bequemlichkeit und Komfort, aber auch das Thema Sicherheit und Orientierung: gerade die Deutschen sind im internationalen Vergleich sehr sicherheitsbewusst.

Autor

69 Millionen Urlaubsreisen haben die Deutschen im letzten Jahr gemacht. Über 42 Prozent davon sind Pauschalreisen. Sie gehen zu 37 Prozent in die Mittelmeerregion, kosten bei der Buchung im Schnitt 550 Euro pro Person und dauern 10,2 Tage.

Atmo: Rezeption

OT Szene Rezeption, Rezeptionistin, Autor

- Hola...
- Sprechen Sie Deutsch?
- Ja. Ankunft, ja?
- Genau.

Autor

Das 245-Euro-Hotel auf Mallorca entpuppt sich als klassische Bettenburg. Acht Gebäude, zwei Pool-Landschaften, fünf Restaurants.

OT Szene Rezeption

- So, das ist die Zimmernummer. Das ist bei Gobi. Das braune Gebäude da, da gegenüber. Und für All-inclusive müssen Sie hier hin. Bei Havanna.
- Da gibt es alle Mahlzeiten?
- Ja, für die Mahlzeiten, Getränke und alles.
- Und das kann man nicht abmachen?
- Nein!

Autor

Die nächsten 5 Tage laufe ich also mit einem weißen Armbändchen herum, und das ist mir wirklich peinlich. Habe ich genug langärmelige Hemden mit?

OT Szene Rezeption

- So, das wär's, haben wir schon alles. Schönen Aufenthalt!
- Ja, danke!

Autor

Das Zimmer ist erschütternd winzig, trist resopal-möbliert, liegt im Erdgeschoss und bietet Ausblick in einen malerischen Betonlichtschacht. Fühlt sich an wie ein Sarg – aber: 245 Euro sind 245 Euro.

OT Lumin

Wir sind hier in Palma Bay Club Hotel, ich bin der Patrick, ich bin der Verantwortliche für Public Relations, und da ich sechs Sprachen spreche, alle Fragen und Probleme sind für mich in diesem Hotel, die Leute kommen zu mir, wenn sie Fragen oder Probleme haben, das kann alles sein. Wir haben jetzt ungefähr 1800 Leute – alle Zimmer sind belegt, aber nicht alle Betten, also wir können bis 2000 Gästen gehen.

Autor

Und ein beträchtlicher Teil von ihnen sitzt auf der Poolterrasse herum und genehmigt sich morgens schon einmal ein Bier oder einen aus Fertigmixkonzentrat gemixten Cocktail.

OT Lumin

Jetzt haben wir ein paar Gäste, ich glaube vielleicht 20%, die Halbpension oder Vollpension nehmen. Aber dann Ende von diesem Monat haben wir nur All-inclusive.

Atmo Terrasse

OT Touristin

Wir haben jetzt Pauschalreise genommen, und für uns das war sehr gut organisiert, weil wir mussten nicht ans Transfer denken, wir mussten nicht ans Essen denken – so waren wir entlastet, und wir hatten die Zeit für uns, also ich find das ganz schön, und die deutschen Reisebüros machen das hervorragend.

Autor

Vielleicht ist es ja auch ein Gewinn und keine Belastung, sich ein Restaurant zu suchen oder den lokalen Bus. Vielleicht hält einen das Pauschalarrangement ja davon ab, das Land kennenzulernen.

OT Spode

Diese Sicht auf den Tourismus ist natürlich eine bildungsbürgerliche Sicht.

Autor

Professor Hasso Spode, der Leiter des historischen Archivs zum Tourismus der Technischen Universität Berlin.

OT Spode

Das ist eine Sicht von Schichten, in denen die individuelle Selbstdarstellung eine viel, viel größere Rolle spielt als in vielleicht anderen Schichten.

Diese Vorstellung, dass wir durchaus etwas gemeinsam machen können und dass das auch gut sein kann, die ist ja diesen hochindividuellen Bildungsbürgern relativ fremd. Die wollen immer wieder ihre eigene Individualität beweisen, indem sie irgendwas wissen und können und auf eine Art konsumieren auch, die die Masse eben nicht so macht. Das sind immer wieder diese Geschmacksfragen, die man an allen möglichen anderen Beispielen auch durchdeklinieren können, wie wir seit Pierre Bourdieu wissen.

OT Köpers

Das ist nicht sexy, das ist ein bisschen langweilig, so als liegt da irgendwie ein Meter Staub drauf. Aber das ist eben ein Klischee. Die Pauschalreise hat sich sehr stark weiterentwickelt: Baukastenreise, wie auch immer, im Grunde genommen können Sie ja heute auch jede Pauschalreise wiederum in einzelne Bestandteile zerlegen, und als Kunde sagen, Mensch, ich hätte gerne das Hotel XY und möchte das gerne kombinieren mit einer Rundreise und möchte auch nicht unbedingt mit einem Transferbus abgeholt werden, sondern ich hätte gerne einen Privattransfer, also all diese Dinge sind möglich, und da hat sich in den letzten Jahren auch viel verändert.

Trenner

(evtl) OT Film: Ballermann 6

Ballermann! Boa geil, die machen da, genau: Eimersaufen!

Autor

Aber der klassischen Strandurlaub am Ballermann lebt. Die Verballer-hornung des trunken schwer prononcierbaren „Balneario“, was eigentlich „Heilbad“ bedeutet, ist spätestens seit den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts der Zentralbegriff, auf den sich alle Übel des Pauschalismus zusammendampfen lassen.

Atmo: Safttouristen

Autor

Dort rotten sie sich zusammen, die kulturignoranten Konsum- und Safttouristen, die nicht einmal ein Minimum Spanien an sich heranlassen können und deshalb gleich eine Schinkenstraße um sich herum errichten müssen wie eine deutsche Burg.

OT Ballermann-Touristen

- Möchtest Du'n Bier? - So, zum Wohle!

Wir splitten die Woche in Kultur und Trinken. Wir sind jetzt bei Trinken.

- Bis oben hin voll, zehn Liter Sangria, lange Strohhalm. ... Das ist der Gruppenszwang. Wenn man mit 'ner Fußballmannschaft, mit 20 Leuten oder so ist, dann macht man das einfach, ist einfach so.

OT Homar

Enjoyment and holidays, it is not just partying and drinking 24 hours a day. It's more than that.

VO

Urlaub bedeutet doch nicht bloß Trinken und Feiern.

Autor

Pedro Homar ist der Leiter der Tourismusagentur von Palma de Mallorca.

OT Homar

As a tourism professional, I see that as something that slowly needs to be changed.

VO

Als Tourismusprofi sehe ich das als etwas, das langsam geändert werden sollte.

Autor

Immer wieder haben die Mallorquinischen Behörden in den letzten Jahren versucht, den Ballermanndrachen zu zähmen. Auch gegen den Widerstand der Einheimischen.

OT Homar

We have laws, that do not allow what we call in Spanish „bottellón“, high concentration of people sitting in the streets drinking. Not like two friends drinking a beer. No, like a big concentration of people sitting on the street, all drinking drinking drinking and throwing everything on the floor. So this type of behaviour will get fined from 1500 Euros up to 3000 Euros.

VO

Es gibt Gesetze gegen das, was wir auf Spanisch „bottellón“ nennen, öffentliche Trinkgelage, bei denen die Leute übermäßig trinken und ihren Müll einfach auf den Boden fallen lassen. Darauf stehen Strafen von 1500 bis 3000 Euro.

OT Ballermann

Also dieses typische Eimersaufen gibt's nicht mehr. Also die kündigen das ja vorher an, dass das verboten ist - hier fährt auch ab und zu die Polizei mal lang mit dem Fahrrad, aber ich denke mal, solange das so ruhig ist, wie wir das hier machen, sagt da keiner was. Aber dass die wirklich Geldstrafen verhängen, glaub ich nicht,

dass die das machen.

Trenner

OT Elaf Tours

Wir sind hier im Reisebüro Elaf Tours, und wir organisieren die Reise nach Mekka und Medina in Saudi-Arabien.

Autor

4.300 Euro kostet die „Luxus-Hadsch“.

OT Elaf Tours

Die Reise beinhaltet die Visabeschaffung von Saudi-Arabien, das Flugticket, und die Unterkunft in Saudi-Arabien in den beiden heiligen Städten Mekka und Medina, plus die Transfers. Die Hotels haben verschiedene Kategorien, von 2-Sterne bis 5-Sterne-Hotel, und manche Hotels bieten Frühstück und Abendessen, Halbpension, manche nicht, deswegen kommt drauf an.

Autor

Moment mal. Pilgern als Pauschalreise?

OT Elaf Tours

Das ist eine Pauschalreise, richtig. Das ist organisatorische Sache von Saudi-Arabien, das muss unbedingt alles als Paket verkauft werden. Seit ein paar Monaten haben die Saudis auch ein Programm entwickelt, ein Buchungsprogramm – da wird das Visum gegeben erst wenn das Hotel schon gebucht.

Trenner

OT: ITB-Kongress

Wie sieht es aus mit der Unbeschwertheit: Können wir eigentlich noch

halbwegs guten Gewissens reisen?

Autor

Bei der ITB in Berlin beschäftigt sich eine Diskussionsrunde mit dem Thema Tourismus und Terrorismus.

OT: ITB-Kongress

- Hier mal die aktuelle Lage: und Sie sehen hier sehr stark, dass die islamischen Regionen wie die Türkei, wie Tunesien oder auch wie Ägypten besonders betroffen sind, mit Rückgängen um 40% oder mehr.

- Ein Mehr an Sicherheit erkaufte man sich doch nicht, wenn man ... Sicherheitspersonal an jede Ecke stellt - ich weiß nicht, so will man doch nicht in Zukunft unbedingt Tourismus erleben wollen.

Autor

Was bedeutet es, wenn in Hurghada oder Sousse gezielt die Pauschal touristenghettos ins Visier der Terroristen geraten?

OT Köpers

Ich wehre mich mal grundsätzlich gegen diesen Zusammenhang, der immer gerne konstruiert wird, Tourismus und Terrorismus. Das Thema Terrorismus ist natürlich ein sehr übles Problem unserer Zeit, das aber ein weltweites Problem ist, das geht in alle Lebensbereiche rein, und Terroranschläge können heute immer und überall passieren.

Autor

Und übrigens hat die Pauschalreise in unsicheren Zeiten einen unschlagbaren Vorteil.

OT Diskussion ITB

Sie wissen auch, wenn man eine Pauschalreise bucht, dann kann man ja, wenn diese Reisedestinationen gefährlich werden, kommt ja vom Auswärtigen Amt die Warnung, und der Reiseveranstalter ist verpflichtet, kostenlos zu stornieren oder in ein anderes Land nach Wahl des Kunden umzubuchen.

OT Spode

Also ich denke, der Islamismus ist eine ganz große Bedrohung auch für den weltweiten Tourismus, und der könnte auch die Tendenz fördern, dass die Urlaubswelten sich immer mehr abschotten, dass es nur noch so „Gated Communities“ nach Art des Club Med gibt.

Autor

Die Touristenagglomerationen in den All-inclusive-Resorts stellen für Terroristen natürlich auch leichte Ziele dar.

OT Köpers

Wenn man mal vor Ort da war in Hurghada, da ist ja eigentlich auch nicht wirklich viel ..., und, ja, außer den Einheimischen, die dann eben als Dienstleister im Servicebereich in den Hotels arbeiten, ist da nichts, das heißt, man stört auch niemanden. Dass man sich trotz alledem an gewisse Gepflogenheiten hält, beispielsweise sich nicht oben ohne an den Strand legt, halte ich persönlich für selbstverständlich, wir klären unsere Gäste auch darüber auf, dass das in islamisch geprägten Ländern nun überhaupt nicht angesagt ist, und ich würde mal sagen, die allermeisten halten sich auch daran.

OT Spode

Ich glaube, man sollte den Tourismus nicht damit überfrachten, dass man die Touristen alle zu Ethnologen und Feldforschern machen sollte - sie wissen, dass sie in einer imaginären Welt leben, aber sie entdecken selbst in dieser imaginären Welt immer noch ein Stückchen Realität ... , und davon haben sie auch was.

Atmo: Mallorca: Buffet

Autor

Mittagsbuffet auf Mallorca. Glatzköpfige Briten mit furchteinflößenden Zahnlücken balancieren tänzelnd vollgeladene Teller durch die Menge.

OT Touristin

Also ich muss sagen, ich bin von der Küche sehr positiv überrascht.

Das Essen ist hervorragend, also es gibt für jeden Geschmack etwas.

Autor

Und wenn man im Calamari-Teig den Fisch kaum mehr als ahnen kann, so ist das bei 245 Euro für fünf Tage inklusive Flug durchaus verzeihlich.

OT Touristin

Ja, wir sind All-inclusive, weil wir sind mit dem Kind hier, weil für Kinder ist es besser wenn man All-inclusive bucht. Für uns nicht so, grad.

Autor

Das Kind neben mir am Buffet lädt sich fröhlich vier Würstchen auf den Teller und wiegelt die Warnung des großen Bruders, das werde es doch niemals schaffen, charmant ab. Warum auch: es kost ja nix extra.

OT Touristin

Halbpension ist optimal, oder nur Frühstück geht auch. ... So kann man die Zeit besser genießen, dann ist man nicht so gebunden an die Zeit, und dann kann man sich ein bisschen freier bewegen, dann muss man nicht immer auf die Uhr schauen, jetzt gehe ich Mittag, jetzt gehe ich Abendessen -

Autor

Das weiße All-inclusive-Band: Ein Ring, sie zu knechten.

OT Touristin

Und wenn man so viele Sachen hat, dann nimmt man ein bisschen mehr, und dann, entweder muss man das wegschmeißen, oder, ja. Es ist nicht so meine Sache. Also, All-inclusive würde ich ohne Kind nie buchen.

Autor

Die Ballermann-Bucht Playa de Palma hat eine Pauschalreisendenquote von 90 Prozent, und 15 Prozent buchen All-inclusive. Doch das soll sich ändern.

OT Homar

If you look at the new hotels, that are being refurbished, all of them they are putting bars and restaurants that you enter from the street, that are not exclusive to the guests of the hotels. ... If you go to Macaronda, they have an excellent Tapas Bar at the street level where everybody goes.

VO

Wenn man sich die neuen Hotels anguckt: sie eröffnen alle Bars und Restaurants, die zur Straße hin geöffnet sind, die eben nicht nur für die all-inclusive-Hotelgäste da sind. Manche haben exzellente Tapas-Bars, in die jeder gehen kann.

OT Lumin

Die ersten Tage ist immer so, die meisten sagen, ah, wir haben All-inclusive, und von 10 bis 11 trinken die, trinken trinken, alles durcheinander, auch im Speisesaal - das ist durch die Quantität, dass wir das machen können, ... und natürlich kompensiert ein bisschen die Vor- und Nachsaison die Hauptsaison.

Autor

Der alleinstehende spanische Rentner, der sich an meinen Tisch gesetzt hat, isst auch den zweiten Teller nur zur Hälfte auf. Ressourcenschonung sieht wahrscheinlich anders aus.

Trenner

OT Bader

Wir versuchen ja, andere Kriterien zu finden, obwohl wir Pauschalveranstalter sind, also Gruppenreiseveranstalter.

Autor

Evelyn Bader, Geschäftsführerin des Berliner Reiseveranstalters womenfairtravel, ist seit 30 Jahren im Alternativtourismus aktiv.

OT Bader

Es gibt eine ganze Palette von Möglichkeiten, dem Mainstream, wie man ihn so kennt und schlecht findet in der Regel, mit den Bettenburgen, den Sandstränden, wo die Bevölkerung nicht mehr 'ran darf, weil sie ausgeschlossen ist von ihrer eigenen Landschaft, und was es da alles für Stilblüten gibt - um dem entgegenzusteuern mit seinen Programmen.

Autor

Alternativtourismus ist auch Teil des Trends zur Diversifizierung. Es gibt heute Reisen für Singles, für Rollstuhlfahrer, für Schwule, für Senioren. Und natürlich auch für Frauen.

OT Bader

Wir wollten einfach auch einen Weg bieten für Frauen, die alleine verreisen, für Lesben, die einen anderen Raum für sich suchen - in ein Land zu reisen, ohne am Katzentisch zu sitzen, ohne immer Männerwitze zu haben, ohne mit Heteros unterwegs zu sein und immer abseits zu stehen - und vor allem auch, den Frauen im Reiseland ein anderes Gewicht zu geben. ... Und so haben wir uns auf den Weg gemacht, Frauenkultur und Frauenpolitik zu recherchieren und in unsere Reiseprogramme zu integrieren.

Autor

Klug gemachter Pauschalismus, der den Reisenden an die Hand nimmt, bietet durchaus Chancen.

OT Bader

Zum Beispiel bei der Israel-Palästina-Reise, da bin ich mit einer Journalistin, Auslandskorrespondentin, die dort lebt, unterwegs, die sowohl palästinensische Frauen, israelische Frauen zusammenbringt, und wo einfach ganz anders nochmal diskutiert wird und die Kundinnen nochmal was ganz andere mitbekommen. Das ist so etwas, wo ich denke, das kann ich als Gruppenreiseveranstalter wunderbar in die Wege leiten.

Autor

Und Individualismus kann ebenso problematisch sein wie die Bettenburg.

OT Bader

Ich kann genau so gut als Sextourist individuell unterwegs sein und in die letzten Hütten kriechen, weil ich denke, das ist sehr authentisch - ohne zu überlegen, dass das eine Grenzüberschreitung ist.

OT/Atmo: Animateur

We shooting. The gun is easy gun. We put here the target.

Autor

Im Ballermann-Hotel wird: geballert. Mit dem Luftgewehr.

OT Animateur

Ok, Maya. Three shots. Behind the line - no.

Autor

Animateur Michel ist klischeegerecht immer gut drauf.

OT Animateur

Das liegt im Blut, sagen wir mal so (lacht). Ich hab Kollegen, die nehmen Drogen. Ich habe auch, 2008 habe ich in Ibiza gearbeitet. Da, um durchzukommen, haben wir auch manchmal was genommen. Amphetamin und so. Das war auch 15, 20 Stunden am Tag.

OT / Atmo: Luftgewehrschießen

OT Animateur

Ich bin Kubaner, seit den 90er Jahren in Kuba mache ich diesen Job. ... Kanaren, Ägypten, hier Balearen, fast überall, Türkei hab ich auch gemacht - jetzt die letzten fünf Jahre bin ich hier, in Mallorca. In diesem Hotel das zweite Jahr.

Autor

Warum brauchen Touristen Animation? Sind sie denn tot, wenn sie ankommen?

OT Animateur

Brauchen sie nicht. Viele kommen hierher und wollen uns nicht sehen. Aber viele gucken sich im Internet an ob Animation ist oder nicht, und viele kommen auch wegen Animation. Viele wollen nicht in ein Hotel, wo es langweilig ist. ... Wenn die All-inclusive buchen, wollen die natürlich auch aus dem Hotel nicht raus. Und dann wollen sie unterhalten werden. Viele. Im Sommer sind die Pools voll, 24 Stunden fast.

OT / Atmo Animateur

Who wants to play Bingo tonight? - Yeah! - Who wants to play Bingo tonight? - Yeah!

Autor

Schwer tätowierte Jungeltern kreuzen begeistert Zahlen an, während der Nachwuchs noch die Götterspeisewürfel vom Buffet durch die Gegend wirft. Der Partykeller des Hotels hat durchaus etwas Bedrückendes.

OT / Atmo Animateur

Ok, proxima numero: one-two, twelve - doce - zwölf!

Autor

An der ruhigen Straßenecke vor dem Hoteleingang sitzt derweil eine kleine Gruppe afrikanischer Frauen.

OT Senegalesinnen

Mallorca no, Africano, Senegale ... - is it a good job? Many customers? - a little bit morning, two persons breeding, three persons. Not good, not good.

Autor

Fototafeln in Klarsichthüllen demonstrieren das Frisurenangebot der Frauen: hauptsächlich Rastazöpfe in allen Varianten.

OT Senegalesinnen

Since when are you working here? - Six years. 2009. Same place.
Palma Bay - chef is very good person. Sit down here, no problem.

Autor

Natürlich ist die Ballermann-Bucht voller legaler und illegaler Arbeitsmigranten aus aller Welt: Sonnenbrillenverkäufer, Masseur, Prostituierte, Servicekräfte, Drogendealer, oder auch Strandburgenbauer, die riesige Neuschwansteinkopien in den Sand setzen. Ob die senegalesischen Frisörinnen vom Urlaub im All-inclusive-Hotel träumen?

OT Senegalesinnen

For holiday, are you traveling somewhere? - Ah, I go in
Africa, Senegal, at home. - Would you like to go for holiday in such
a hotel? - In the hotel? I don't have money! (Lacht)

Alles klar, dankeschön, tschüss!

Trenner

OT: Diskussion ITB

Wir aus den mitteleuropäischen Staaten, wir waren Jahrzehnte lange
sehr willkommen in vielen Ländern, aus denen jetzt umgekehrt
Menschen fliehen.

Autor

Wenn Bootsflüchtlinge an die Urlaubsstrände gespült werden, ist das eine Herausforderung für die Tourismusbranche. Auch dieses Thema wird auf der ITB diskutiert.

OT: ITB-Diskussion

Diese Reisenden, mit denen wir es jetzt zu tun haben, und gestatten Sie, dass ich sie zunächst mal als Reisende bezeichne, die unterscheiden sich ganz gewaltig von der Art, in der wir als Reisende unterwegs sind.

Autor

Aber ist nicht die vom Schlepper-Unternehmen organisierte Bootstour auch eine Art Pauschalreise?

OT Diskussion ITB

Das sehe ich auch ähnlich wie Tourismus, zum Beispiel wenn die Leute weniger in die Türkei reisen, dann reisen sie mehr nach Spanien. Die Leute kommen. Die finden andere Routen. Heutzutage kann man ja im Facebook nachschauen, es gibt verschiedene Gruppen in sämtlichen Flüchtlingssprachen, wo die kompletten Routen dargestellt sind, nur die Wege ändern sich. ... Aber die kommen, die kommen von woanders.

Autor

Der Tripadvisor für den Ernstfall: einer von fünf Sternen. Mit diesem Schlepper besser nicht.

Trenner

OT Köpers

Generell muss man sagen, dass der Verbraucher heute im digitalen Zeitalter, gerade vor dem Hintergrund der sozialen Kanäle, viel besser informiert ist, einfach auch eine größere Macht hat.

Autor

Die Digitalisierung macht weder vor den globalen Migrationsströmen halt, noch vor dem klassischen Pauschalismus. Das weiß auch TUI-Sprecher Mario Köpers.

OT Köpers

Er kann seinen Unmut viel deutlicher artikulieren. Beispielsweise, um's mal konkret zu machen, wenn er einen Urlaub auf Mallorca gemacht hat und mit der Hotelleistung überhaupt nicht zufrieden war,

und das über Facebook postet, kann es sein, dass er schnell 100 Unterstützer findet, die der gleichen Meinung sind, und dann haben Sie als Hotelier oder auch als Reiseveranstalter erst einmal ein Problem. Früher war das so, dass dieser Kunde erstmal böse Briefe geschrieben hat, wovon aber außer dem Sachbearbeiter niemand was mitbekommen hat.

Autor

Die Reiseveranstalter haben mit vielen neuen Herausforderungen zu kämpfen. Sharing Economy. Airbnb. Vergleichsplattformen. Während Flug- und Hotelbuchungen früher eine Geheimwissenschaft der Reisebüros war, kann sich der Kunde heute seinen Urlaub ganz leicht selbst zusammenklicken.

OT Köpers

Obwohl sie vorher schon im Internet unterwegs waren, buchen sie da nicht - gerade in Deutschland ist das vielfach so - sie gehen dann eben doch lieber ins Reisebüro, lassen sich nochmal persönlich beraten und haben dann vielleicht doch ein etwas sichereres Gefühl.

Autor

Tatsächlich hat sich die Pauschalreisequote, in den 90ern noch bei knapp 48 Prozent, in Deutschland inzwischen bei etwa 42 Prozent eingepegelt.

OT Köpers

Wir sehen da deutlich mehr Chancen, denn solange es die Pauschalreise gibt, gibt es ja auch immer Kritik an dieser Reiseform. Das hat häufig damit zu tun, dass die Menschen gar nicht so recht wissen, wie vielfältig und individuell eine veranstalterorganisierte Reise ist. Und an diese kritischen Stimmen ... kommen wir heute beispielsweise über Social Media viel besser ran.

Trenner

Atmo: Chinesische Reisegruppe, Reiseführer spricht chinesisch

Autor

Eine neue, riesige Touristengruppe sind die Chinesen. Sie kommen überall hin. Sogar nach Deutschland.

OT Cheng

Früher war sehr populär die Gruppenreise. Wir haben einen Bus, 30 bis 40 Plätze.

Autor

Helen Cheng organisiert mit dem Veranstalter China Tours Pauschalreisen für Chinesen nach Deutschland.

OT Cheng

Früher hat man weniger Wissen über Europa - da haben sie keine Sicherheit, möchten lieber mit dem Tourguide oder mit der Gruppe rausgehen, damit sie ganz sicher sind, aber jetzt nicht mehr, die jungen Leute haben sehr viel Lust nach draußen zu gehen alleine, etwas frei.

Autor

2004 wurden Auslandsreisen für Chinesen erleichtert, und heute schon haben sie die Deutschen als Reiseweltmeister abgelöst. Obwohl nur fünf Prozent der Chinesen überhaupt einen Reisepass besitzen.

Atmo: Chinesische Reisegruppe

OT Chinesischer Tourist chinesisch, dann (ohne VO):

My impression, it's so beautiful. Germany is a great country. And China and Germany is very friendly.

Autor

2,5 Millionen Übernachtungen chinesischer Touristen in Deutschland wurden 2015 gezählt. Und die Gäste aus Asien kaufen ein. Über 750 Euro geben sie im Schnitt beim Shopping aus.

OT Cheng

Das Feedback von den Touristen: meistens sagen sie, sie dachten, Berlin wäre sehr sehr modern - aber eigentlich nicht, weil Shanghai oder Peking, solche modernen Städte sind viel viel besser als hier, dann ein bisschen überrascht und enttäuscht am Anfang. Aber wenn sie länger bleiben, dann sagen sie, ok, das ist etwas anderes als ich gedacht habe, nicht so modern aber trotzdem sehr harmonisch und sehr frei, ein anderes Gefühl.

OT Chinesischer Tourist

My impression is there are so many immigrants. They are a little bit untidy.

VO

Ich habe den Eindruck, es gibt so viele Immigranten, und die sind ein bisschen unordentlich.

Trenner

OT Köpers

Die Pauschalreise der Zukunft wird sicherlich immer individueller werden - die Grundmotive Bequemlichkeit und Komfort werden wahrscheinlich bleiben ... aber ganz sicher werden Fernreisen, Reisen nach Südostasien so normal sein wie heute die Flugreise nach Mallorca.

Autor

Als gäbe es keine globale Erwärmung und kein Ölfördermaximum. Wird die Flugreise zum bloßen Vergnügen nicht früher oder später ein unbezahlbarer Luxus sein?

OT Köpers

Ich glaube, dass Reisen auch immer nachhaltiger werden, Flugzeuge entwickelt werden oder generell Fortbewegungsmittel, die deutlich umweltfreundlicher sind, als das heute der Fall ist, und wer weiß, vielleicht werden wir uns auch irgendwann von A nach B beamen, wie wir das aus „Raumschiff Enterprise“ kennen, all das will ich nicht ausschließen - Tui Fly, unsere deutsche Fluggesellschaft, forscht

übrigens zusammen mit Boeing und der NASA an verbrauchsärmeren, umweltfreundlicheren Flugmöglichkeiten.

OT Spode

Wir stellen uns das tropische Paradies 80 Kilometer von Berlin irgendwo in die Pampa. Und es funktioniert erstaunlicherweise. Es ist sogar aus ökologischen Gründen viel besser, wenn alle Leute ins Tropical Islands fahren würden, als dass sie die 5000 Kilometer bis zur Dominikanischen Republik da hin- und herjetten.

Atmo Ballermann, OT Türsteher Oberbayern

Hallo alles gut? Guten Abend! Oberbayern heute Abend, kommt der Icke Hüftgold! Gute Stimmung gute Musik! Dicke Titten Kartoffelsalat!

Autor

Doch unterdessen läuft die Ballermannmaschine unermüdlich weiter. In den riesigen Schinkenstraßenbierhallen Bier-König, Oberbayern und Megapark tanzen halbnackte Gogos, und die Touristen grölen pflichtschuldig zum Schlagergestampfe.

Atmo: Bierkönig

OT Spode

Ich glaube, die Menschen haben A durchaus ein Recht auf vulgäres Vergnügen, und zweitens: wir unterschätzen sie auch. Ich glaube, dass die Menschen, auch wenn sie an diese Massenstrände gehen, immer noch was anderes tun als das, was RTL in seinen Reportagen immer wieder zeigt. Tourismusschelte in dieser primitiven Form jedenfalls machen wir lieber nicht.

OT / Atmo Flughafen

Ansage Spanisch, Englisch

Autor

In einer ganz konventionellen Kerosinschleuder geht es auf den Heimweg.

OT / Atmo: Flugzeug

Ansage Spanisch

Autor

Bleibt noch, für den Mallorca-Touristen obligatorisch, die abschließende Versicherung: das Landesinnere ist sehr schön. Also, wirklich sehr schön.